

INVERTER-STROMERZEUGER

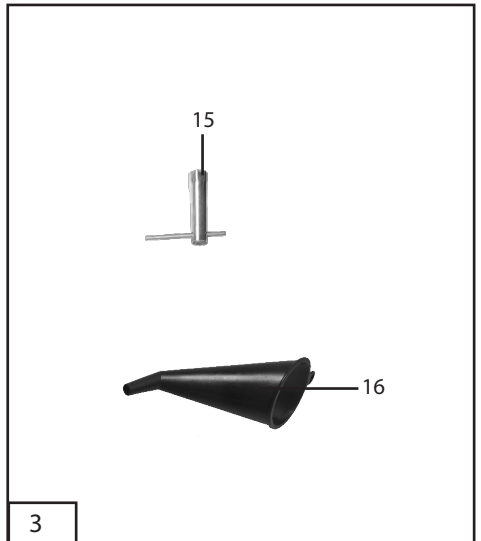
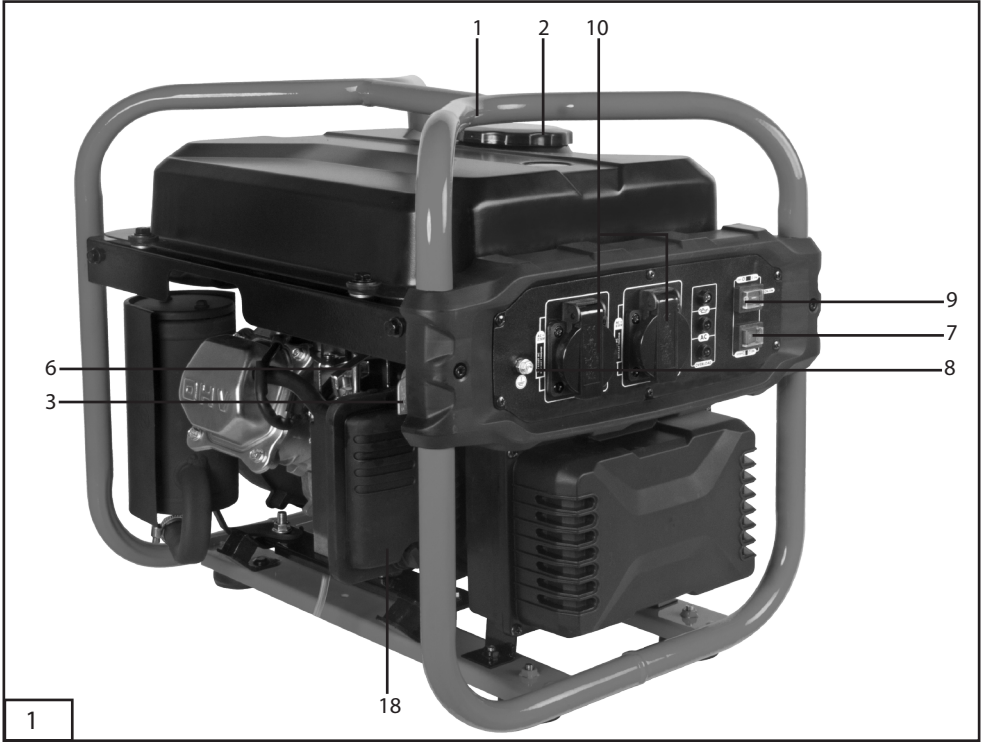
IG 2000i

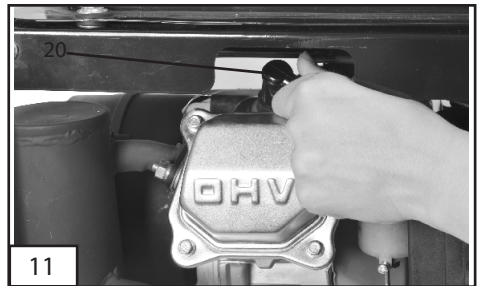
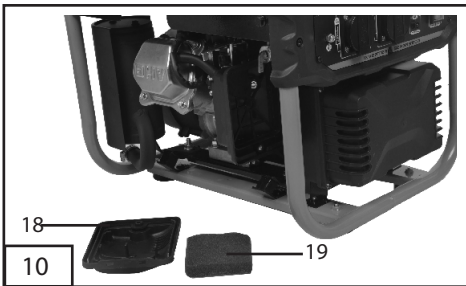
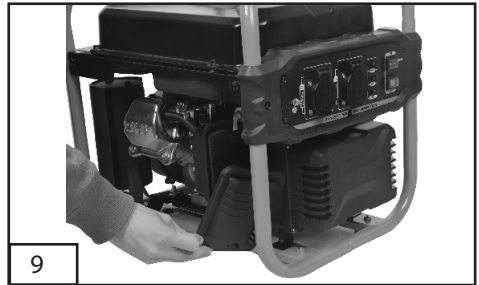
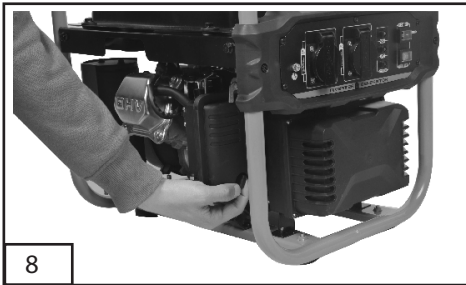
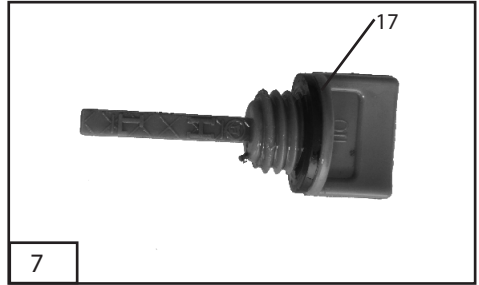
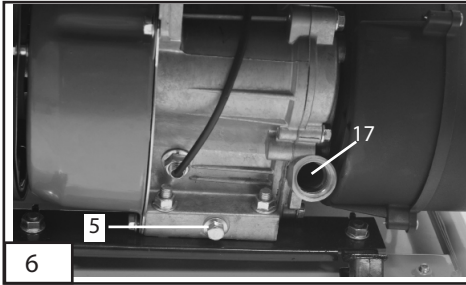
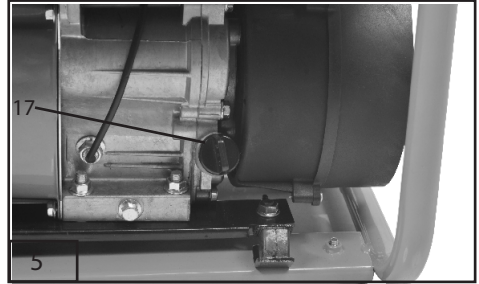
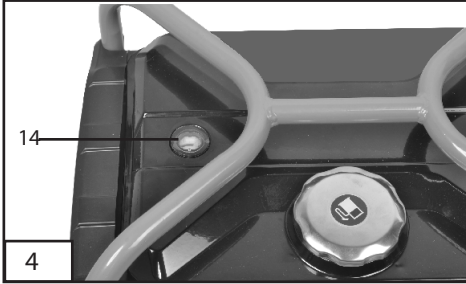


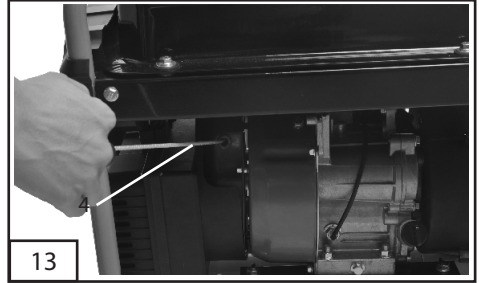
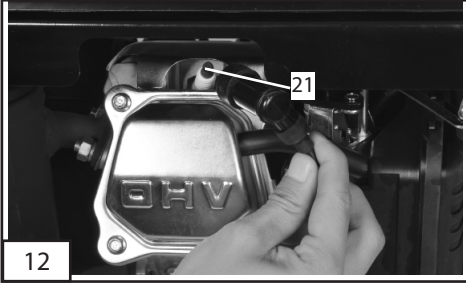
DE Originalbetriebsanleitung
INVERTER-STROMERZEUGER

Art. No: 160.100.475
PLU: 12398









1. Wichtiges zu Beginn

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Generators. All unsere Generatoren werden vor der Auslieferung strikten Qualitätskontrolle unterzogen.

Generatoren sind besonders leicht und kompakt, arbeiten leise und zeichnen sich durch ihre fast sprichwörtliche Zuverlässigkeit aus. Zuverlässigkeit, problemloser Anlauf und hoher Wirkungsgrad sind bei Generatoren selbstverständlich.

Achtung: Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Generator zum ersten Mal benutzen; halten Sie sich stets an die Anweisungen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, damit Sie später darin nachlesen oder die Anleitung an den nächsten Besitzer weitergeben können.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Beim Betrieb des Generators müssen sich stets an die Sicherheitshinweise halten. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie den Generator warten. Eine falsche Installation des Generators kann zu Rückkopplungen führen, die den Generator zerstören und Brände auslösen können.

Wenn Geräte durch den Generator betrieben werden sollen, die nicht den EMV-Regularien entsprechen, ist es möglich, dass ein Starten der Geräte wegen elektromagnetischer Interferenzen nicht möglich ist. Der Generator beschädigt diese Geräte nicht.

WARNUNG:

Lesen Sie grundsätzlich die allgemeinen Sicherheitshinweise, bevor Sie den Generator verwenden. Befolgen Sie unbedingt die darin enthaltenen Anweisungen, damit es nicht zu Bränden, Stromschlägen und Verletzungen kommt.

Anweisungen:

1. Sorgen Sie für einen sauberen und aufgeräumten Arbeitsbereich. Unordnung kann leicht zu Unfällen führen.
2. Lassen Sie den Generator nicht an explosionsgefährdeten Stellen arbeiten, beispielsweise nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben. Schützen Sie den Generator vor Regen und sonstiger Feuchtigkeit.
3. Halten Sie Kinder stets vom laufenden Generator fern. Bei Ablenkungen kann Ihnen die Kontrolle über den Generator entgleiten. Achten Sie darauf, dass der Generator nur von ausreichend geschulten Personen bedient wird.
4. Lagern Sie den Generator außerhalb der Reichweite von Kindern. Lassen Sie den Generator von niemandem bedienen, der nicht mit dem Gerät vertraut ist und/oder diese Anleitung nicht komplett gelesen hat.
5. Setzen Sie niemals Gewalt ein!
6. Nutzen Sie zum Reinigen, zur Wartung und zur Installation immer das richtige Werkzeug.
7. Achten Sie auf die richtige Arbeitskleidung: Tragen Sie keine lose Kleidung, Handschuhe, Schals, Ringe, Halsketten, Armbänder und keinen sonstigen Schmuck, der sich in beweglichen Teilen verfangen kann. Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.
8. Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung (Gehörschutz, Schutzbrille, Atemmaske).
9. Beim Transport und im Betrieb muss der Generator vertikal stehend auf einer ebenen Unterlage platziert und bei Bedarf gegen Verrutschen gesichert werden.
10. Stellen Sie sich niemals auf den Generator. Halten Sie Hände und Füße stets vom Generator fern. Falls der Generator kippen sollte, kann es zu

schweren Verletzungen kommen.

11. Halten Sie den Generator sauber. Warten Sie den Generator sorgfältig. Verwenden Sie ausschließlich sorgfältig gewartete Generatoren. Verändern Sie den Generator nicht.

12. Sorgen Sie unbedingt dafür, dass Einstellwerkzeuge und Schlüssel entfernt wurden, bevor Sie den Generator einschalten.

13. Gehen Sie stets sorgfältig und mit wachen Sinnen vor, wenn Sie mit dem Generator arbeiten. Bedienen Sie den Generator nicht, wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen sollten.

14. Überprüfen Sie den Generator stets vor der Nutzung. Vergewissern Sie sich, dass keinerlei Teile defekt oder beschädigt sind und die ordentliche Funktion des Generators beeinträchtigen können. Lassen Sie den Generator nur von qualifizierten Fachleuten reparieren, achten Sie darauf, dass ausschließlich Originalteile verwendet werden.

15. Setzen Sie den Generator niemals bestimmungswidrig ein. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Ersatzteile.

WARNUNG: Bei Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Anleitung besteht die Gefahr von Verletzungen, die im schlimmsten Fall zum Tode führen können.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

· Sichern Sie den Generator beim Transport gegen Verrutschen und Umkippen.

· Stellen Sie den Generator mindestens 1 m von Gebäuden und angeschlossener Ausrüstung auf.

· Von Feuchtigkeit und Staub fernhalten.

Zulässige Umgebungstemperatur: -10 bis +40 °C. Maximale Einsatzhöhe: 1000 m über dem

Meeresspiegel. Relative Luftfeuchtigkeit: 90 % (nicht kondensierend).

· Überprüfen Sie den Generator vor jedem Einsatz auf Beschädigungen und Undichtigkeiten.

· Halten Sie den Generator von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und Stäuben fern. Der Generator darf keinesfalls in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben betrieben werden.

· Der Generator muss auf einer ebenen Unterlage aufgestellt und betrieben werden. Andernfalls kann Kraftstoff auslaufen.

· Lassen Sie die Installation unter Beachtung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben durch einen spezialisierten Elektriker ausführen.

· Halten Sie Kinder und Tiere vom Generator fern.
· Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine lose Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haar, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern.

· Nur an gut belüfteten Stellen befüllen.

· Kraftstoff ist leicht entzündlich und kann unter bestimmten Umständen sogar explodieren.

· Zum Befüllen schalten Sie zuvor den Motor ab; befüllen Sie das Gerät nur an gut belüfteten Stellen. Wischen Sie übergelaufenen Kraftstoff unverzüglich auf.

· Berühren Sie den Generator niemals mit feuchten oder gar nassen Händen.

· Schützen Sie den Generator vor Regen, Schnee und sonstiger Feuchtigkeit.

· Falls der Generator beschädigt wird, muss er vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer anderen qualifizierten Fachkraft repariert werden, damit es nicht zu Gefährdungen kommt.

Achtung!

Die Abgase sind giftig! Betreiben Sie den Generator nur an gut belüfteten Stellen im Freien.

- Geben Sie beim Befüllen und beim sonstigen Umgang mit Kraftstoff und Öl grundsätzlich besonders sorgsam vor. Bei Kontakt mit der Haut und beim Einatmen (Dämpfe!) kann es zu Gesundheitsschädigungen kommen.
 - Damit es nicht zu Stromschlägen kommt, verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Überlastschalter.
- Achtung!** Defekte Überlastschalter dürfen nur gegen Überlastschalter mit absolut identischen Leistungsparametern ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie aufgrund der hohen mechanischen Belastungen ausschließlich Kabel mit Gummiummantelung oder ähnlich geschützte Kabel.
 - Beachten Sie beim Einsatz von Verlängerungskabeln Folgendes:
Gegen elektrische Gefährdungen absichern. Beim Einsatz im Freien ausschließlich ausdrücklich für den Außeneinsatz geeignete und entsprechend gekennzeichnete (HO7RN-F) Kabel verwenden.
 - Wenn Verlängerungsleitungen oder mobile Verteilnetze verwendet werden, darf der Widerstandswert $1,5 \Omega$ nicht überschreiten. Als Richtwert gilt, dass die Gesamtlänge von Leitungen für einen Querschnitt von $1,5 \text{ mm}^2$ 60 m nicht überschreiten sollte, bei einem Querschnitt von $2,5 \text{ mm}^2$ sollten 100 m nicht überschritten werden.
 - Nicht befüllen, wenn geraucht wird oder in der Nähe offenen Feuers. Keinen Kraftstoff verschütten.
 - Einige Teile des Hubkolben-Verbrennungsmotors sind heiß und können Verbrennungen hervorrufen. Die Warnhinweise auf dem Stromerzeugungsaggregat sind zu beachten.
 - Motorabgase sind giftig. Das

- Stromerzeugungsaggregat darf nicht in unbelüfteten Räumen betrieben werden. Wenn es in belüfteten Räumen montiert ist, müssen zusätzliche Anforderungen an den Schutz vor Feuer und Explosion eingehalten werden.
- Vor der Anwendung sollten das Stromerzeugungsaggregat und dessen elektrische Ausrüstung (einschließlich Leitungen und Steckerverbindungen) überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Defekt vorliegt.
 - Warnung! Halten Sie sich an die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit, die für den Ort gelten, an dem die Stromerzeugungsaggregate verwendet werden.
 - Warnung! Berücksichtigen Sie die Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Falle der Wiederversorgung einer Anlage durch Stromerzeugungsaggregate in Abhängigkeit von den Schutzmaßnahmen dieser Anlage und den anwendbaren Richtlinien.
 - Stromerzeugungsaggregate sollten nur bis zu ihrer Nennleistung unter den Nenn-Umgebungsbedingungen angewendet werden. Wenn die Anwendung des Stromerzeugungsaggregates unter Bedingungen erfolgt, die den Bezugsbedingungen nach ISO 8528-8:2016, 7.1, nicht entsprechen und wenn das Abkühlen des Motors oder Generators beeinträchtigt ist, z. B. als Ergebnis des Betriebs in eingeschränkten Bereichen, ist eine Verringerung der Leistung erforderlich.
 - Achtung: Vergiftungsgefahr, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden. Einschließlich Kraftstoff und Öl giftig.
 - Die Installation und größere Reparaturarbeiten sollte nur von speziell geschultem Personal durchgeführt werden.
 - Fassen Sie den Tragegriff fest, um ein Umkippen des Generators beim Ziehen des Rückstoßstarters zu verhindern. Verletzungsgefahr durch plötzliche Änderung der Drehrichtung des Motors!

3. Verwendete Symbole



Vor Einsatz des Generators mit den Sicherheitshinweisen vertraut machen.



Im Betrieb entstehen giftige Gase, beispielsweise Kohlenmonoxid (ein farb- und geruchloses Gas), die zum Erstickten führen können. Generator nur an gut belüfteten Stellen im Freien verwenden.



Motor vor dem Befüllen des Generators abschalten und abkühlen lassen. Kraftstoff ist leicht entzündlich und kann unter bestimmten Umständen sogar explodieren.



Generator nur an gut belüfteten Stellen fern von offenen Flammen, Funken und Zigaretten befüllen. Verschütteter Kraftstoff sollte unverzüglich aufgenommen werden.



Der Auspuff erhitzt sich im Betrieb stark. Motor vor Wartungsarbeiten, Befüllung und Lagerung gründlich abkühlen lassen. Auspuff nicht berühren – Verbrennungs- und Verletzungsgefahr!



Der Generator darf nicht an die öffentliche Stromversorgung angeschlossen werden. Bei falschem Anschluss besteht Gefahr von Bränden und Sachschäden bis hin zu tödlichen Stromschlägen des Bedieners und bei Arbeiten an der öffentlichen Stromversorgung.



Warnung! Gefährliche Spannungen im Betrieb des Generators. Generator vor Wartungsarbeiten grundsätzlich abschalten.



Beim Bedienen des Generators Gehörschutz tragen.



Erdschlussanschluss; in der Bedienungsanleitung nachlesen.



Vor Wartungsarbeiten, vor dem Verlassen des Gerätes und nach dem Abschalten sämtliche Geräte von den Anschlüssen trennen.



Gute und widerstandsfähige Handschuhe tragen!



Ölstand vor dem Einsatz überprüfen.



Chokehebel



In Übereinstimmung mit geltenden europäischen Richtlinien



Das Gerät nicht dem Regen aussetzen



Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts ist streng verboten!



Vorsicht Verletzungsgefahr! Vor Wartungsarbeiten Motor ausschalten und Zündkerzenstecker ziehen.



Garantierter Schallleistungspegel



Vor Erstinbetriebnahme Öl einfüllen!

4. Bestimmungsgemäßer Einsatz

Dieses Gerät wurde für Anwendungen entwickelt, die eine Stromversorgung mit 230 V Wechselspannung.

Beachten Sie unbedingt die Beschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Der Generator dient dazu, Elektrowerkzeuge und Lichtquellen mit Elektrizität zu versorgen. Beim Einsatz des Gerätes zum Speisen von Haushaltsgeräten informieren Sie sich zuvor anhand der Dokumentation des Herstellers über die Eignung des jeweiligen Gerätes. In Zweifelsfällen holen Sie bitte den Rat eines autorisierten Händlers ein. Das Gerät darf nur für seinen bestimmungsgemäßen Einsatzzweck genutzt werden. Jegliche sonstige Verwendung wird als Missbrauch betrachtet. Bei Schäden oder Verletzungen, die durch eine solche Anwendung entstehen, haftet der Anwender/Bediener, nicht der Hersteller.

5. Aufbau und mitgelieferte Teile (Abbildung 1-13)

1. Tragegriff
2. Tankdeckel
3. Kraftstoff-Absperrhahn
4. Startseil
5. Ölablaßstutzen
6. Chokehebel
7. Ein-/Ausschalter
8. Erdungsanschluss
9. Energiesparschalter
10. Steckdosen (230 V~ Wechselspannung)
11. Betriebsstatusanzeige
12. Überlastungsanzeige
13. Ölwarnanzeige
14. Tankanzeige
15. Zündkerzenschlüssel
16. Öl-Einfülltrichter
17. Öleinfüllstutzen (Ölpeilstab)
18. Luftfilterabdeckung
19. Luftfilter
20. Zündkerzenstecker
21. Zündkerze

6. Technische Daten

Motor

Modell:	QL160
Schutzklasse:	IP 23M
Motor:	4-Takt, Einzelzylinder, luftgekühlt, OHV
Hubraum:	119 cm ³
Öltankvolumen:	0,35 L
Kraftstofftankvolumen:	10 L
Zündkerze:	TORCH E7RTC

Generator

Spannung (V):	230 V
Frequenz (Hz):	50 Hz
Höchstnennleistung (kW):	1,8
Max Leistung:	2 kW S2 5min
Nettogewicht:	21,5 kg
Bruttogewicht:	23 kg
Leistungsfaktor:	1,0
Leistungsstufe:	G1
Betriebsgeräusch:	95 dB (A)

Einsatzhinweise:

1. Optimale Betriebstemperatur: 5 – 40 °C
2. Höhe: maximal 1000 m
3. Optimale Lagerungstemperatur: -25 – 70 °C

7. Vor dem ersten Anlauf

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, überzeugen Sie sich von der Vollständigkeit des Lieferumfangs. Stellen Sie den Generator auf einer robusten, ebenen Unterlage in der Nähe der elektrischen Ausrüstung auf, achten Sie auf gute Belüftung.

Lieferumfang:

Generator
Zündkerzenschlüssel
Öl-Einfülltrichter
Bedienungsanleitung

7.1 Elektrische Sicherheit:

- Versorgungskabel und angeschlossene Ausrüstung müssen sich in einwandfreiem

Zustand befinden.

- Generator nur mit Geräten betreiben, deren Spannungsspezifikationen mit der Ausgangsspannung des Generators übereinstimmen.
- Generator niemals an das öffentliche Stromnetz (Steckdose) anschließen.
- Anschlusskabel von Verbrauchern so kurz wie möglich halten.

7.2 Umweltschutz

- Verschmutzte Wartungsmaterialien und Betriebsstoffe bei einer geeigneten Sammelstelle abgeben.
- Verpackungsmaterialien, Metalle und Kunststoffe recyceln.

7.3 Erdungsanschluss (Abbildung 1)

Das Gehäuse kann zum Ableiten statischer Elektrizität geerdet werden. Dazu schließen Sie ein Ende des Erdungskabel an den Erdungsanschluss am Generator (Nr. 8), das andere Ende an einen externen Erdungsanschluss (beispielsweise einen Erdungsstab) an.

7.4 Kraftstoff einfüllen (Abbildung 4)

WARNUNG

Schalten Sie das Gerät ab, sorgen Sie für gute Belüftung.
Drehen Sie den Tankdeckel (Nr. 2) ab, füllen Sie eine ausreichende Menge bleifreien Kraftstoff über einen Einfüllstutzen ein.
Achten Sie darauf, dass der Tank nicht überläuft und Kraftstoff verschüttet wird. (Falls doch etwas daneben gehen sollte, wischen Sie den Kraftstoff unverzüglich auf und warten ab, bis die Reste verflogen sind – Entzündungsgefahr). Drehen Sie den Tankdeckel wieder auf.

7.5 Öl einfüllen (Abbildungen 5-7)

WARNUNG

Schalten Sie das Gerät ab, sorgen Sie für gute Belüftung.

Öffnen Sie den Ölpeilstab (17), füllen Sie etwa 250 ml Motoröl (15W40) mit dem mitgelieferten Öl-Einfülltrichter (16) ein. Die richtige Menge ist eingefüllt, wenn der Ölstand die obere Markierung am Ölpeilstab (17) erreicht.

Wichtig:

Schrauben Sie den Ölpeilstab zum Prüfen des Ölstandes nicht ein; nur bis zum Beginn des Gewindes einschieben. Verschließen Sie die Öleinfüllöffnung wieder, bringen Sie die Motorabdeckung wieder an.

Wichtig! Der Motor muss vor dem Start unbedingt mit Motoröl und Kraftstoff befüllt werden.

8. Betrieb

- Kraftstofffüllstand prüfen, gegebenenfalls nachfüllen.
- Für ausreichende Belüftung des Generators sorgen.
- Vergewissern, dass der Stecker des Zündkabels fest auf der Zündkerze steckt.
- Unmittelbare Umgebung des Generators gründlich inspizieren.
- Sämtliche eventuell an den Generator angeschlossenen Elektrogeräte vom Generator trennen.

8.1 Motor starten (Abbildungen 1,2,13)

Wichtig: Verwenden Sie keinerlei chemischen Starthilfen wie leicht entzündliche Kraftstoffe oder ähnliches.

- Drehen Sie den Absperrhahn (Nr. 3) zum Öffnen nach unten.
- Bringen Sie den Ein-/Ausschalter (Nr. 7) in die Position „ON“.
- Ziehen Sie den Chokehebel (Nr. 6) in die Position „Choke“.
- Starten Sie den Motor durch kräftiges (jedoch nicht ruckartiges) Ziehen des Startseils (Nr. 4). Falls der Motor nicht anspringen sollte, ziehen Sie erneut. Wichtig:
Ziehen Sie der Startseil grundsätzlich langsam heraus, bis Sie einen Widerstand spüren; anschließend ziehen Sie schnell und kräftig am Seil. Führen Sie der Startseil langsam zurück; nicht zurückschnellen lassen.
- Drücken Sie den Chokehebel (Nr. 6) etwa 5 – 10 Sekunden nach dem Anlauf des Motors wieder zurück.

8.2 Energiesparmodus

Energiesparschalter (Nr. 9) in der Ein-Position („Eco“): Die Motordrehzahl wird auf minimale Leistungsabgabe eingestellt, der Generator arbeitet leise und effizient.

Energiesparschalter (Nr. 9) in der Aus-Position („Max“):
Der Generator läuft mit maximaler Geschwindigkeit.

8.3 Verbraucher an den Generator anschließen (Abbildung 1)

- Schließen Sie die gewünschten Elektrogeräte (230 V Wechselspannung) an die Steckdose des Gerätes (Nr. 10) an. Wichtig: Die Steckdosen liefern zusammen maximal 1800 W Dauerleistung (S1), kurzzeitig (5 Minuten) ist eine Leistungsabgabe von 2000 W (S2) möglich. Es ist nicht möglich beide Steckdosen gleichzeitig mit max. 1800 Watt zu belasten.

- Schließen Sie den Generator nicht an die Haushaltsstromversorgung an; dadurch kann der Generator beschädigt werden.
Hinweis: Bestimmte Elektrogeräte (z. B. elektrische Stichsägen oder Bohrmaschinen) können bei unterschiedlichen Einsatzbedingungen mehr Strom als gewöhnlich verbrauchen.

8.4 Abschaltung bei Überlastung (Abbildung 1)

230 V-Steckdose

- Die Betriebsstatusanzeige (Nr. 11) leuchtet im Normalbetrieb grün.
- Eine Überlastung ist aufgetreten, wenn die Betriebsstatusanzeige erlischt und die Überlastungsanzeige (Nr. 12) rot blinkt.
- Senken Sie den aktuellen Stromverbrauch.

Wichtig: Falls eine Überlastung eintritt, überzeugen Sie sich davon, dass der Stromverbrauch die maximale Leistungsabgabe des Generators nicht überschreitet. Vergewissern Sie sich, dass keine defekten Elektrogeräte angeschlossen wurden.

8.5 Motor abschalten

- Lassen Sie den Generator vor dem Abschalten noch einen Moment ohne elektrische Last laufen; so kann sich das Gerät abkühlen.
- Bringen Sie den Ein-/Ausschalter (Nr. 7) in die Aus-Position („OFF“).
- Schließen Sie den Absperrhahn (Nr. 3).

9. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Bestellung von Ersatzteilen

Bevor Sie das Gerät reinigen oder warten, schalten Sie den Motor ab und ziehen den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab.

Wichtig: In folgenden Fällen schalten Sie den Generator sofort ab und wenden sich an den Kundendienst:

- Bei ungewöhnlichen Vibrationen oder Geräuschen.
- Bei offensichtlichen Überlastungen oder Fehlzündungen des Motors.

9.1 Reinigung

· Halten Sie sämtliche Sicherheitseinrichtungen, Belüftungsöffnungen und das Motorgehäuse möglichst frei von Staub und anderen Verunreinigungen. Wischen Sie den Generator mit einem sauberen Tuch ab oder reinigen Sie ihn mit Druckluft bei geringem Druck.

· Wir empfehlen, den Generator nach jedem Einsatz zu reinigen.

· Reinigen Sie den Generator regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas milder Seife. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel und keine Lösungsmittel; solche Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser und keine anderen Flüssigkeiten in den Generator eindringen können.

9.2 Öl wechseln und Ölstand (vor dem Einsatz des Generators) prüfen (Abbildungen 5-7)

Das Motoröl lässt sich am einfachsten wechseln, wenn der Motor reguläre Betriebstemperatur erreicht hat. Bitte lesen Sie auch die Wartungshinweise.

· Halten Sie beim Ölwechsel ein geeignetes, auslaufsicheres Gefäß bereit.

Öffnen Sie den Ölpeilstab (Nr. 17).

- Öffnen Sie den Ölablaßstutzen (Nr. 5), lassen Sie das heiß Motoröl in eine Auffangschale ablaufen.
- Nach dem Abfließen des Altöls verschließen Sie den Ölpeilstab und stellen den Generator wieder auf einen ebenen Untergrund.

· Füllen Sie neues Motoröl mit dem Öl-Einfülltrichter (Nr.16) ein, bis die obere Markierung am Ölpeilstab (17) erreicht ist. Wichtig: Schrauben Sie den Ölpeilstab zum Prüfen des Ölstandes nicht ein – nur bis zum Beginn des Gewindes einschieben.

· Benutzen Sie Motoröl 10W-30 oder 10W-40 für den normalen Gebrauch. Bei niedrigen Temperaturen (-20 °C bis 0 °C) empfehlen wir Motoröl 5W-30.

· Entsorgen Sie Altöl durch Abgabe bei einer geeigneten Sammelstelle. Viele Tankstellen, Werkstätten und Recyclingeinrichtungen nehmen Altöl kostenlos entgegen. Geben Sie keinerlei Additive wie Frostschutzmittel oder Getriebeöl zum Altöl hinzu. Halten Sie Altöl von Kindern und von Zündquellen fern.

9.3 Automatische Abschaltung bei Ölmangel

· Bei zu niedrigem Ölstand startet der Motor nicht.

· Falls während des Betriebes ein Ölmangel eintritt, leuchtet die Ölwarnanzeige (Nr. 13) rot auf, der Motor stoppt. Die Ölwarnanzeige erlischt, wenn der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist.

· Zum erneuten Starten des Motors muss zunächst Motoröl nachgefüllt werden.

9.4 Luftfilter (Abbildungen 8-10)

Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig, tauschen Sie ihn bei Bedarf aus. Bitte lesen Sie auch die Wartungshinweise.

· Nehmen Sie den Luftfilterdeckel (18) ab.

· Nehmen Sie den Luftfilter (19) heraus.

· Reinigen Sie den Luftfilter durch Ausklopfen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen reinigen Sie den Filter zunächst mit Seifenwasser, anschließend spülen Sie mit klarem Wasser gut nach und

lassen den Filter an der Luft trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen. Wichtig: Verwenden Sie keinerlei Scheuermittel oder Kraftstoffe zum Reinigen des Luftfilters.

· Anschließend in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

9.5 Zündkerze (Abbildung 11-12)

Prüfen Sie die Zündkerze regelmäßig auf Verschleiß. Bitte lesen Sie auch die Wartungshinweise.

Überprüfen Sie mindestens einmal im Jahr oder bei regelmäßig schlechtem Starten den Elektrodenabstand der Zündkerze. Der korrekte Abstand zwischen Zündfahne und Zündkontakt ist 0,6-0,7 mm.

· Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (20) drehend ab.

· Drehen Sie die Zündkerze (21) mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel (Nr.15) heraus.

· Reinigen Sie die Zündkerze mit einer Drahtbürste oder setzen Sie eine neue Zündkerze ein.

· Anschließend in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

9.6 Wartungsplan

Reguläre Wartungsabstände Nach der angegebenen Anzahl von Monaten oder Betriebsstunden durchführen – je nachdem, welche Zeit zuerst abgelaufen ist.		Erster Einsatz	Erster Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 50 Stunden	Alle 6 Monate oder 100 Stunden	Jährlich oder nach jeweils 200 Stunden
Element						
Motoröl	Füllstand prüfen	O				
	Wechseln		O		O	
Luftfilter	Prüfen	O				
	Reinigen			O (1)		
Zündkerze	Prüfen, nachstellen				O	
	Austauschen					O
Funkenfänger	Reinigen				O	
Ventilspiel	Prüfen, nachstellen					O (2)
Verbrennungsraum	Reinigen	Alle 300 Stunden (2)				
Kraftstofftank und -Filter	Reinigen				O (2)	
Kraftstoffleitung	Prüfen	Alle 2 Jahre (bei Bedarf austauschen) (2)				
Anmerkungen:						
(1) Wartungsabstände beim Einsatz in staubiger Umgebung verkürzen.						
(2) Diese Elemente sollten vom Kundendienst gewartet werden. Lesen Sie bitte in den Wartungshinweise nach.						
Bei Nichtbeachtung des Wartungsplans können Ausfälle eintreten, die nicht durch die Garantie abgedeckt werden.						

9.7 Lagerung

1. Leeren Sie den Kraftstofftank mit einer Kraftstoffpumpe.
Wichtig: Versuchen Sie niemals, den Kraftstofftank in geschlossenen Räumen, in der Nähe von offenen Flammen oder brennenden Zigaretten zu leeren.
Kraftstoffdämpfe können leicht zu Bränden oder Explosionen führen.

2. Starten Sie den Motor, lassen Sie den Motor laufen, bis Tank und Kraftstoffleitung vollständig geleert sind und der Motor stoppt.

3. Lassen Sie den Generator gründlich abkühlen.

4. Schrauben Sie die Zündkerze heraus, gießen Sie etwa 20 ml Motoröl in den Zylinder.

5. Ziehen Sie das Startseil einige Male durch; so werden die inneren Komponenten mit Öl benetzt.

6. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.

7. Lagern Sie den Generator an einem sicheren, gut belüfteten Ort.

9.8 Transport

Vorbereitung

1. Entleeren Sie den Benzintank.
2. Lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl vom warmen Motor.
4. Warten Sie, bis der Generator vollständig abgekühlt ist.
5. Transportieren Sie den Generator grundsätzlich aufrecht.

Transport

- Den Generator an den Tragegriff (Nr.1) tragen.
- Den Generator gleichmäßig anheben.
- Den Generator zum Betriebsort tragen.
- Den Generator gleichmäßig absetzen.

9.9 Ersatzteile bestellen:

Bitte geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen Folgendes an:

- Generatortyp
- Generator-Artikelnummer

10. Entsorgung und Recycling



Die Verpackung schützt den Generator vor Transportschäden. Bei der Verpackung handelt es sich um ein wertvolles Rohmaterial, das wiederverwendet und dem Recycling zugeführt werden sollte.

Der Generator und sein Zubehör bestehen aus unterschiedlichen Materialien wie Metall und Kunststoff.

Defekte Teile müssen als Sondermüll entsorgt werden. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Händler oder von Ihrer Stadtverwaltung informieren.

Altöl und Kraftstoff sind Sondermüll, die ordnungsgemäß entsorgt werden müssen. Es gehört nicht in den Hausmüll. Informationen zur Entsorgung von Altöl erhalten Sie bei Behörden, Werkstätten oder Fachhändlern.

Original Konformitätserklärung



Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany
Fax: +49 (0) 8702/45338 98
E-Mail: info@matrix-direct.net



Hiermit erklären wir die Einhaltung folgender EU-Direktiven und Vorgaben durch den folgenden Artikel:

INVERTER-STROMERZEUGER / IG 2000i

- | | | | |
|-------------------------------------|---------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 2006/42/EC | <input type="checkbox"/> | 2002/96/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 2014/35/EU | <input type="checkbox"/> | R&TTED 1999/5/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 97/68/EC_2012/46/EC | <input checked="" type="checkbox"/> | 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 2014/30/EU | <input type="checkbox"/> | 63/54/EC |
| <input type="checkbox"/> | 2002/63/EC | <input type="checkbox"/> | 73/23/EWG |

EN ISO 8528-13; EN 55012; EN 61000-6-1

Geräuschemission 2000/14/EC, Anhang VI & 2005/88/EC, garantierter Schalleistungspegel $L_{wA}=95$ dB (A), gemessener Schalleistungspegel: $L_{wA}=92,8$ dB (A)

Benannte Stelle, Name und Anschrift der beteiligten Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH | Westendstrasse 199 | 80686 München | Deutschland

The technical documentation is kept by our authorized representative:

Matrix GmbH
Postauer Str. 26
D-84109 Wörth/Isar
Germany

Wörth/Isar, den 25.01.2018

Art.-Nr.: 160.100.475

Seriennummer: 17-1329/00001-17-1329/01000

Joachim Lichtl (Geschäftsführer)

Garantie

DE GARANTIE

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Kassenbon, Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler durch unseren Kundendienst beseitigt, die nachweisbar, trotz vorsichtsmäßiger Behandlung entsprechend unserer Bedienungsanleitung auf Materialfehler zurückzuführen sind.

Die Garantie erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch die Instandsetzung oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird neue Garantiezeit für das Gerät in Gang gesetzt. Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Einbau von Ersatz- und Zubehörteile, die nicht in unserem Programm aufgeführt sind. Beim Eingreifen oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der

Garantieanspruch.

Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung, Überlastung oder auf natürliche Abnutzung zurückzuführen sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen.

Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden. Schäden, die durch Herstelleroder Materialfehler entstanden sind, werden durch Reparatur- oder Ersatzlieferung unentgeltlich behoben.

Voraussetzung ist, dass das Gerät unzerlegt und vollständig mit Kauf- und Garantienachweis übergeben wird.

Verwenden Sie im Garantiefall ausschließlich die Originalverpackung.

So garantieren wir Ihnen eine reibungslose und schnelle

Garantieabwicklung.

Bitte senden Sie die Geräte "frei Haus" ein oder fordern Sie einen Freeway-Aufkleber an. Unfreie Einsendungen können wir leider nicht annehmen!

Die Garantie bezieht sich nicht auf die Teile, die durch eine natürliche Abnutzung verschlissen werden.

Bei Garantieanspruch, Störungen, Ersatzteil- oder Zubehörbedarf wenden Sie sich bitte an die hier aufgeführte Kundendienstzentrale:

Änderungen vorbehalten.

Matrix GmbH Service

- Postauer Str. 26 · D – 84109 Wörth/Isar
- Tel.: +49 (0) 1806/841090 · Fax: +49 (0) 8702/45338 98
- e-mail: service@matrix-direct.net

DE GARANTIE

gekauft bei: _____
in (Ort, Straße): _____
Name d. Käufers: _____
Straße, Haus-Nr.: _____
PLZ, Ort : _____
Telefon: _____
Datum, Unterschrift: _____
Fehlerbeschreibung: _____

MATRIX

buy direct

